

Verschwundene Tiere

In der Nähe eines Waldes, wohnte die Detektivin Mislina und ihre Spürnase Leo. Leo, die Spürnase musste Morgens Gassi,den er war ein Mops. Die Detektivin Mislina und Leo haben sich dick angezogen, denn es war sehr kalt. Für Leo gab es eine schöne dicke blaue Winter Jacke! Mislina, zog Leo seine Leine an und sie gingen gemeinsam in den Wald. Im Wald wurde Leo sehr unruhig, er bellte dauernd und war sehr nervös. Mislina wusste nicht was mit ihm los war, er war andauernd am Schnuppern. Plötzlich hörten Detektivin Mislina und die Spürnase Leo ein Geräuch aus dem Gebüsch und schauten nach was das sein könnte, als die am Gebüsch standen ist die Spürnase Leo direkt in das Gebüsch gelaufen und hatte ein Kaninchen gefunden die mit einer Spritze getroffen wurde. Leo hat das Kaninchen zur Mislina gebracht, Sie war traurig und wusste nicht wer, warum sowas getan haben könnte. Sie überlegte, vielleicht war das Kaninchen

schon Tod oder lebte er noch? Mislina zieht die Spritze raus, es hatte das Kaninchen am Fuß getroffen. Das Kaninchen war so süß, hatte hellbraunes Fell und es war ein Kaninchenbaby. Leo guckte ganz gestaunt und plötzlich fing Leo an zu bellen, da wachte das Baby Kaninchen auf guckte Mislina an, völlig ängstlich am zittern. Mislina und Spürnase Leo gingen zusammen mit dem Kaninchen zum Notdienst der am Abend auf hatte. Der Arzt sagte: Was für Menschen gibt es, die sowas einem antuen und sagte. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, das Kaninchen ist jetzt in guten Händen. Detektivin Mislina und Spürnase Leo waren froh dass, das Kaninchen noch am Leben war. Das Kaninchen haben Mislina und Leo mit Nachhause genommen, Sie kümmerten sich um das Kaninchen die noch immer ängstlich war, Leo und das Kaninchen haben sich angefreundet. Am nächsten Tag hatte Mislina gesehen, wie Leo und das Kaninchen zusammen spielten und sich angefreundet hatten. Mislina entschloss den Kaninchen Zuhause zu behalten, weil das Kaninchen sich Zuhause wohl fühlte es hoppelte zuhause mit Leo. Mislina und Leo gaben dem Kaninchen einen Namen, Karamel. Weil, du so schöne hellbraunes Fell hast! Leo gefällt der Name auch und bellte. Leo musst mal wieder Gassi gehen, Mislina und Leo haben sich fertig angezogen. Leo brachte seine Leine und gingen wieder

in den Wald, Leo und Mislina spielten mit einem Ball, als der Ball in einem Gebüsch landete, lief Mislina in den Gebüsch um den Ball zu holen aber Leo war mal wieder schneller als Mislina und holte den Ball aus dem Gebüsch in dem Moment sah Mislina Spritzen die in jeder Ecke zu finden waren. Mislina rief: Leo, wir müssen diesen Fall gemeinsam lösen, irgend etwas stimmt hier nicht. Leo bellte zweimal und das bedeutet jawoll, Chefin. Detektivin Mislina und ihre Spürnase Leo haben im Wald nach Spritzen gesucht und haben jede Menge davon noch gefunden. Sie gingen mit den Spritzen zum Notdienst wo sie Karamel hin gebracht hatten und fragten den Arzt: Hallo Herr Dr. ,wir haben von den Spritzen jede Menge gefunden, könnten Sie mal nach sehen ob dass, das

gleiche Mittel ist was drin war? Der Arzt sagte: Ja sicher kann ich das machen Detektivin Mislina. Am ende kam es raus ,das es die selbe

Mittel drin war. Detektivin Mislina und ihre Spürnase bedankten sich beim Arzt und gingen wieder nachhause. Abends gingen Mislina und Leo mit einer Taschenlampe erneut in den Wald. Leo war unruhig, er schnüffelte hin und her, Mislina machte Ihre Taschenlampe an und plötzlich sah sie einen schatten, die immer schneller ging. Mislina und Leo folgten dem Schatten Schritt für Schritt, ganz still bis der Schatten auf einmal verschwand und ein Auto mit voll Gas weg fuhr. Mislina fragte sich wer war das? Was suchte er in der kälte und in der Nacht im

Wald? Hat es vielleicht mit den Spritzen und den Tieren was zutun? Sie hatte sich das Kennzeichen von dem Auto gemerkt. Komm Leo lass uns sofort Nachhause gehen, wir müssen herausfinden wer dort war, und was er in der Nacht dort zusuchen hat und warum er so schnell weg fuhr. Mislina und Leo liefen Nachhause müssen diesen Fall lösen. Als die beiden Nachhause kamen setzte sich Mislina direkt ans Computer und forschte nach wem das Auto gehörte und wo er wohnt. Leo spielte fröhlich mit Karamel zusammen. Bis Mislina die Daten gefunden hatte dauerte es nicht mehr lange, Leo durfte noch sein Lieblings Bürger fressen und Karamel hatte frische Möhren und Salat bekommen. Jetzt durften Sie sich erstmal ausruhen und schlafen. Ganz früh am Morgen, stehen Sie auf und frühstücken zusammen. Mislina zu Leo : So Leo wir müssen jetzt los und nach schauen wer das war, was er in der Nacht dort suchte? Sie machten sich auf den Weg. Kurze Zeit später kam Mislina und Ihre Spürnase Leo an die Adresse, die beiden stiegen aus dem Auto aus Sie sahen ein altes Haus weit und breit war auch kein anderes Haus zu sehen. Es sah so gruselig aus, dass man dachte da würde keiner wohnen. Leo drehte mal wieder durch und wollte direkt zu dem Haus rennen. Schritt für Schritt sind Sie an das Haus gegangen und klingelten, doch es machte keiner auf. Leo und Mislina gingen um das Haus herum, irgend etwas stimmte hier nicht denn, Leo fing an zu bellen wollte unbedingt ins Haus rein. Mislina und Leo gingen wieder an die

Türe klingelten erneut, doch keiner öffnete die Türe. Das Auto von dem Unbekannten Mann war auch nicht zu sehen. Mislina und Leo warteten um den Unbekannten zu befragen. Beim warten gingen sie wieder um das Haus herum. Mislina schaute aus dem Außenfenster in das Haus herein, Sie sah in einem Zimmer ganz viele Tiere. Kaninchen, Katzen, Hunde. Mislina war sprachlos, Sie musste diesen Fall lösen. Was macht er mit so vielen Tieren fragte Sie sich. Da hörte Leo das Auto kommen und fing an zu bellen, Mislina lief zu Leo er befand sich am Eingang des Hauses. Leo beobachtete denn Mann, er stieg aus seinem Auto aus und öffnete seinen Kofferraum. Er holte aus dem Kofferraum weitere Tiere die leblos aussahen. Er brachte die Tiere bis zur Haus Türe. Es waren jede menge Tiere. Woher? Warum? Wieso? Den schnappen wir uns ,lauf Leo! rief die Mislina. Der unbekannte Mann wollte die Türe zu knallen, als er die Detektivin gemerkte aber Mislina war mit Leo schneller als der Mann. Endlich hatte Sie ihn. So jetzt kannst du nicht mehr weg bevor du mir nicht erzählst wer du bist! Was du machst! Warum du so viele Tiere hast und die Spritzen aus dem Wald gehören die dir? Detektivin Mislina fesselte den Mann an einen Sessel, damit er nicht flüchten kann. Mislina durchsuchte erstmal die Wohnung. Im Haus waren unzählige Tiere die aber gut versorgt waren. Dadraufhin findet Mislina auch die Spritzen, die Sie im Wald gefunden hatte und bei Karamel. Nun möchte der Mann Aussagen! Es ist nicht wie Sie es denken, ich wollte

nichts schlimmes machen .Die Tiere tuen mir leid, ich kann die Tiere draußen bei der Kälte nicht erfrieren lassen, deswegen bring ich sie für kurze Zeit zum einschlafen um Ihnen ein Warmes Zuhause zu geben und wenn der Sommer wieder da ist, lass ich die Tiere wieder in die Natur. Detektivin Mislina war tief berührt von dem was sie hörte, sie war froh das dieser der Fall mit einem Happy And gelöst war. Mislina beschloss dem unbekanntem Mann zu helfen, und unterstütze ihn in dieser Sache.